



Bericht des Regierungsrats zur Erneuerungswahl der Aufsichtskommission des Kantonsspitals und Präsidium für die Amtsdauer 2010 bis 2014

20. April 2010

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Hiermit unterbreiten wir Ihnen den Bericht und Antrag zur Gesamterneuerungswahl der Aufsichtskommission des Kantonsspitals Obwalden für die Amtsdauer 2010 bis 2014.

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Esther Gasser Pfulg
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

1. Ausgangslage	2
2. Aufgaben der Aufsichtskommission	2
3. Zusammensetzung der Aufsichtskommission Amtsdauer 2006 bis 2010	3
4. Rücktritte	3
5. Bisherige Mitglieder	3
6. Anforderungsprofil	3
7. Neue Mitglieder	3
8. Wahlantrag	4

1. Ausgangslage

Gemäss Art. 48 der Kantonsverfassung (KV; GDB 101) werden Kommissionen vom Kantonsrat bzw. Regierungsrat auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Das laufende Amtsjahr endet am 30. Juni 2010. Infolge dessen finden Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2010 bis 2014 statt. Davon betroffen ist auch die Aufsichtskommission des Kantonsspitals Obwalden.

2. Aufgaben der Aufsichtskommission

Der aus fünf bis sieben Mitgliedern bestehenden Aufsichtskommission des Kantonsspitals obliegen insbesondere:

Art. 10 Gesundheitsgesetz:

- a. die Aufsicht über die Geschäftsführung des Kantonsspitals;
- b. das Festlegen der strategischen Ausrichtung und des Leistungsangebots des Kantonsspitals im Rahmen des Leistungsauftrags;
- c. die Organisation der Spitalleitung;
- d. die Genehmigung des Finanzplans, des Detailvoranschlags sowie die Antragstellung an den Regierungsrat in Bezug auf den jährlichen Globalkredit, die Jahresrechnung und den Rechenschaftsbericht;
- e. die Anstellung des Spitaldirektors oder der Spitaldirektorin, der Chefärzte und Chefärztinnen sowie der Leitenden Ärzte und Ärztinnen, der Beleg- und Konsiliarärzte und -ärztinnen und des Leiters oder der Leiterin des Pflegedienstes;
- f. auf Antrag der Spitalleitung die Bewilligung und Regelung der privatärztlichen Tätigkeit am Kantonsspital sowie die Regelung der Entschädigung an das Kantonsspital für die Inanspruchnahme von Personal, Räumlichkeiten, Einrichtungen, Verbandsmaterial und dergleichen;
- g. der Abschluss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton;
- h. die Festlegung der Taxen des Kantonsspitals;
- i. die Antragstellung zur Wahl der Revisionsstelle des Kantonsspitals;
- k. der Erlass eines Geschäftsreglements.

Art. 8 Spitalverordnung:

Zusätzlich zu den in Art. 10 des Gesundheitsgesetzes genannten Aufgaben obliegen der Aufsichtskommission:

- a. die Beschlussfassung über die Verwendung spitaleigener Fonds, sofern die Reglemente nicht andere Organe dafür vorsehen, und die Verwendung von Zuwendungen;
- b. die Begutachtung von Projekten von Um- und Neubauten;
- c. der Abschluss von Verträgen mit den Krankenkassen, der Medizinaltarif-Kommission Unfallversicherungsgesetz, der Eidgenössischen Militärversicherung und der Invalidenversicherung;
- d. ...
- e. die Festlegung des Stellenplans im Rahmen des Detailvoranschlags;
- f. die Wahl des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin sowie der Sekretärin oder des Sekretärs der Aufsichtskommission;
- g. die Festlegung der generellen Anstellungsbedingungen;
- h. die Festlegung der Grundsätze des Rechnungswesens.

3. Zusammensetzung der Aufsichtskommission Amtsdauer 2006 bis 2010

Die siebenköpfige Aufsichtskommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Würsch Stefan, 1945, Fachmann für Spitalmanagement, Adetswil, als Präsident;
- Ettlin-Barth Erich, 1962, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer und eidg. dipl. Steuerexperte, Kerns;
- Fries-Wenz Arthur, 1942, Geschäftsleiter/CEO Neue Holzbau AG Lungern, Wilen-Sarnen;
- Reinhard Mark-Anton, 1962, Geschäftsleiter/CEO Holzwarenfabrik Reinhard Sachseln, Kerns;
- Rohrer Bruno, Dr. med., 1950, Allgemein Medizin FMH, Sarnen;
- Scheuber-Langenstein Marta, 1956, Bäuerin/Kauffrau, Engelberg;
- Wietlisbach Markus, Dr. med., 1954, Chefarzt Anästhesie, Mitglied Geschäftsleitung LUKS, Departementsleiter LUKS Sursee, Sempach.

4. Rücktritte

Mit Schreiben vom 8. Februar 2010 hat Erich Ettlin-Barth, Kerns mitgeteilt, dass er sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl für die Aufsichtskommission des Kantonsspitals Obwalden zur Verfügung stellen kann.

5. Bisherige Mitglieder

Bis auf Erich Ettlin-Barth, Kerns, stellen sich alle sechs bisherigen Mitglieder der Aufsichtskommission zur Wiederwahl. Der Regierungsrat schlägt die bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl vor, um eine Kontinuität in der Führung des Kantonsspitals gewährleisten zu können, sowie als Anerkennung für die geleistete Arbeit. Als Präsident wird der bisherige Präsident, Stefan Würsch, vorgeschlagen.

6. Anforderungsprofil

Grundlage für die Wahlen in die Aufsichtskommission des Kantonsspitals Obwalden bildet ein Anforderungsprofil, welches bei der Einführung der Aufsichtskommission auf den 1. Januar 2000 in der kantonsrätlichen Kommission und der damaligen Spitalkommission eingehend beraten wurde. Damit die Mitglieder der Aufsichtskommission ihre Aufgaben wahrnehmen können, werden seither folgende Basisanforderungen gestellt:

- Unternehmerische Erfahrung,
- erprobte Führungsfähigkeiten,
- strategisches Denkvermögen,
- Kenntnisse in strategischer Planung,
- Erfahrung in den Bereichen Planung und Organisation, Finanzen und Controlling, Marketing, Recht, Personalwesen und/oder Gesundheitswesen.

7. Neue Mitglieder

Die Gleichstellungskommission verzichtet auf einen Wahlvorschlag.

Der Regierungsrat schlägt in Absprache mit der Aufsichtskommission folgende Person zur Neuwahl in die Aufsichtskommission des Kantonsspitals für die Amtsdauer 2010 bis 2014 vor:

- lic. iur. Bruno Krummenacher, Rechtsanwalt und Notar, Spis 51, Sarnen.

Herr Krummenacher ist seit 1990 Partner in der Kanzlei Kuchler und Krummenacher Rechtsanwälte. Sein weiterer Lebenslauf präsentiert sich wie folgt:

- Mitglied des Jugendgerichts Obwalden (bis 1999),
- Mitglied der Steuereinsprachekommission Sarnen 1990 bis 1999,
- Präsident der Schätzungskommission in Enteignungssachen (bis 1999),

- Mitglied der Anwaltsprüfungskommission / ab 2002 Anwaltskommission (Aufsichts- und Prüfungsbehörde) 1996 bis 2010,
- Präsident des Anwaltsverbandes Unterwalden von 1996 bis 2002,
- Kantonsrat von 1994 bis 2003.

Herr Krummenacher hat sich bereits im Rahmen der Kantonsratstätigkeit mit Spitalpolitik befasst. Insbesondere hat er ein Postulat im Februar 2002 betreffend die Zukunft des Kantonsspitals Obwalden als Erstunterzeichner zusammen mit 23 Mitunterzeichnern im Zusammenhang mit der Absicht der Regierung, das Kantonsspital Obwalden mit dem Kantonsspital Nidwalden zu fusionieren, eingereicht.

Ab 2003 war er Mitbegründer und Mitglied des „Bürgerforum Kantonsspital Obwalden“ nach Bekanntwerden der Absicht der Regierung, das Kantonsspital Obwalden am Standort Sarnen zu schliessen.

Herr Krummenacher ist vom Grundversorgungsauftrag des Kantonsspitals, der seiner Ansicht in hoher Qualität und zu vernünftigen Kosten erbracht werden muss, nach wie vor überzeugt. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Spitälern, insbesondere mit dem Kantonsspital Luzern sowie dem Kantonsspital Nidwalden, ist Voraussetzung dafür.

8. Wahlantrag

Gemäss Art. 7 Abs. 1 Bst. f des Gesundheitsgesetzes vom 20. Oktober 1991 (GDB 810.1) werden die Aufsichtskommission des Kantonsspitals und deren Präsident oder Präsidentin auf Antrag des Regierungsrats vom Kantonsrat gewählt.

Gestützt auf den obigen Ausführungen unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat folgende Anträge:

1. den Rücktritt von Erich Ettlín-Barth, Kerns auf das Ende der Amtsdauer 2006 bis 2010 unter bester Verdankung der geleisteten Dienste anzunehmen;
2. für die Amtsdauer 2010 bis 2014 lic. iur. Bruno Krummenacher als neues Mitglied zu wählen;
3. für die Amtsdauer 2010 bis 2014 den bisherigen Präsidenten und folgende bisherigen Mitglieder zu wählen:
 - Würsch Stefan, 1945, Fachmann für Spitalmanagement, Adetswil, als Präsidenten;
 - Fries-Wenz Arthur, 1942, Geschäftsleiter/CEO Neue Holzbau AG Lungern, Wilen, Sarnen;
 - Reinhard Mark-Anton, 1962, Geschäftsleiter/CEO Holzwarenfabrik Reinhard Sachseln, Kerns;
 - Rohrer Bruno, Dr. med., 1950, Allgemein Medizin FMH, Sarnen;
 - Scheuber-Langenstein Marta, 1956, Bäuerin/Kauffrau, Engelberg;
 - Wietlisbach Markus, Dr. med., 1954, Chefarzt Anästhesie, Mitglied Geschäftsleitung LUKS, Departementsleiter LUKS Sursee, Sempach.

Beilage:

- Beschlussesentwurf